

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Böfingen – Jungingen

Ausgabe 295

Okt./Nov. 2021

Heft 295
38. Jahrgang
Oktober / November 2021

GEMEINDE



Berichte und Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit



Leitartikel	3
Forum: „Konzil von unten“	4
Rückblick	5 - 14
Vorausschau	15 - 19
Ökumene	20
Aus der Seelsorgeeinheit	21 - 22
Kinderseite	23
Letzte Seite „Einladung zum Nikolaus“	24

Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten
 Haslacherweg 30, 89075 Ulm-Böfingen
 Tel. 0731.26 57 04
 E-Mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Redaktion

Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Wolfgang Feilen, Kai Ewers und Michael Lütten
 Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe
 Auflage: 2700
 Redaktionsschluss: 23. September 2021 (Ausgabe 295)
 Druck: Druckerei Schirmer, Boschstraße 16, Ulm-Donautal

Nächste Ausgabe

Redaktionssitzung: 27. Oktober 2021 Redaktionsschluss: 04. November 2021
 Tagfalter: 18. November 2021 Ausgabetag: 19. November 2021

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung:
Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten
 IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078
 BIC SOLADES1ULM
 Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung:
Kath. Gemeinde St. Josef
 IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
 BIC SOLADES1ULM
 Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Synodaler Weg – Liebe



Unser christlicher Glaube ist wie ein Feuer. Dieses Feuer in den Herzen der Menschen neu zu entfachen, das ist unsere Aufgabe. Damit es gelingt, muss sich die Kirche erneuern. Wie? Bischöfe und Gläubige in unserem Land gehen gemeinsam den Synodalen Weg. Sie fragen: Wie wird die Macht in der Kirche ausgeübt? Wie leben Priester? Ehelos? Wie können Frauen gleichberechtigt in der Kirche wirken? Wie gestalten zwei Menschen ihre Liebe zueinander? Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil 1965 lehrt die Kirche: Frauen und Männer sind gleichberechtigt, Partner auf Augenhöhe. Ziel der Ehe ist das Wohl der Ehepartner, dass sie Freude am Leben haben, gemeinsam, und dass sie Kindern das Leben schenken. 1968 verbietet Papst Paul VI. die Empfängnisregelung mit künstlichen Mitteln. Anschließend erklären die deutschen Bischöfe: Katholiken sollen sich in Fragen der Moral an der Lehre der Kirche orientieren. Wenn sie aber in ihrem Gewissen sorgfältig abgewogen anders entscheiden als die Kirche, ist das in Ordnung. Theologen sagen: In der Moral gibt es keine Lehre der Kirche, die als unfehlbar anzusehen ist. Letztlich entscheidet der Einzelne in seinem Gewissen. Die Lehre der Kirche in ethischen Fragen entwickelt

sich weiter. Dürfen zwei Menschen, die einander lieben, gesegnet werden, auch wenn sie beide das gleiche Geschlecht haben? Bischöfe, Seelsorger und Gläubige sagen: Ja. Die Kirche bewegt sich in die richtige Richtung. Katholiken nehmen die Lehre der Kirche ernst. Die Entscheidung freilich treffen sie nach ihrem Gewissen. Das sagt Kardinal John Henry Newman, Theologe in England im 19. Jahrhundert. 23 Jahre forschte und lehrte er an der Universität Oxford. Mit 44 Jahren trat er aus der anglikanischen Kirche aus und in die katholische Kirche ein. 1870 erklärte das Erste Vatikanische Konzil: Der Papst ist unfehlbar. Der britische Premierminister William Gladstone reagierte. Er sagte: englische Katholiken müssen dem Papst absoluten Gehorsam leisten. Also sind sie keine treuen Untertanen unserer Königin Viktoria mehr. Newman konterte in einem offenen Brief: Absoluten Gehorsam leisten wir weder dem Papst noch der Königin, sondern allein Gott. Er spricht zu uns in unserem Gewissen. Newman meint: Wenn ich nach dem Abendessen einen Toast ausbringen müsste auf die Religion, würde ich auf den Papst trinken, doch zuerst auf das Gewissen. To conscience first.

Pfarrer Bernhard Lackner

Synodaler Weg – Konzil von unten: Sackgasse, Weg in die Zukunft oder Illusion? „Was geht uns das an?“

Darüber diskutieren wir am **Mittwoch, 24.11.2021 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde zum Guten Hirten, 89075 Ulm-Böfingen, Haslacherweg 30, mit Frau Viola Kohlberger, einer jungen Theologin aus München, selbst Teilnehmerin am „Synodalen Weg“ und Herrn Wolfgang Kramer, einem pensionierten Diakon und führenden Mitglied der Initiative „Konzil von Unten“ in der Diözese Rottenburg. Sie informieren uns aus erster Hand über ihre konkreten Erfahrungen im Rahmen ihrer Tätigkeit, ihre damit verbundenen Vorstellungen, Erwartungen und Hoffnungen und ihre Einschätzungen vor dem Hintergrund konkreter Widerstände. Wir erwarten einen spannenden Abend und laden alle Interessierten aus Böfingen, Jungingen und darüber hinaus herzlich ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die 3G Regeln, Teilnehmer*innen werden erfasst zwecks Rückverfolgung, die Daten werden 4 Wochen im Pfarrbüro aufgehoben und danach vernichtet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Forum „Konzil von unten“:

im Radio läuft

Meine Hoffnung auf eine Erneuerung der Weltkirche habe ich begraben. Aber hier vor Ort könnten wir schon einiges verändern, damit die Frohe Botschaft mehr Menschen erreicht. Darum ganz subjektiv: Wie ich mir Gottesdienste wünsche, die mich ansprechen:

- ich möchte alle Gebete und Lesungen mitlezen (z.B. auf Leinwand)
- ich möchte den Gottesdienst per Internet mitfeiern können
- ich möchte neue Impulse bekommen: andere Prediger, Musiker, Künstler
- ich möchte heutige Musik, also Musik, wie sie

- ich möchte Gottesdienste viel öfter außerhalb des Kirchengebäudes
- feiern – zu Hause, im Garten, auf Plätzen und im Bierzelt
- ich möchte mehr Lachen und Tanzen im Gottesdienst
- ich möchte aber auch ganz konventionelle Gottesdienste
- ich möchte vorher wissen, wenn ein Gottesdienst „anders“ wird

Dafür könnte ich mich begeistern.

Roland M. Eppelt

KiKi Jungingen zum Thema „Petrus der Fels – mit Pfarrer Lackner und Kuscheltiersegnung“



Nach langer Zeit trafen sich 16 Kinder, Eltern und Großeltern zum KiKi Gottesdienst in St. Josef in Jungingen zum Thema Petrus der Fels. Zu Beginn durften die Kinder erspüren, wie ein Stein sich anfühlt, wie schwer er in den Händen liegt und ob man auf ihm stehen kann. Die Brücke zu Petrus wurde geschlagen, denn für Jesus war dieser Simon ein Fels (Petrus), auf den er seine Kirche bauen wollte. Eine bunte

Kirche wurde mit Magnetsteinen gebaut und die Kinder durften mit einem kleinen Bausatz, selbst eine Kirche entwerfen. Zum Schluss wurden noch alle Kuscheltiere gesegnet, die nicht nur in der Corona Zeit für viele Kinder ein*e zuverlässigere*r Freund*in und somit ein Fels in der Brandung waren.

Stellvertretend für das KiKi Team:

Carmen Diller

Nächste KiKi JU
am Sonntag,
17.10.2021

Kinderkirche in Böfingen: Verstärkung gesucht



In der Kinderkirche am 11.07. in Böfingen haben wir eine Geschichte zum Propheten Elija gehört. Propheten wie Elija hatten einen direkten Draht zu Gott. Damit wir untereinander einen direkten Draht haben, bastelten die Kinder aus Pappbechern, Zwirn und Streichhölzern Dosentelefone. Leider mussten wir Markus Kiefer aus dem Team der Kinderkirche verabschieden. Herr Kiefer hat die Kinderkirche mehrere Jahre lang unterstützt und insbesondere musikalisch auf dem Klavier begleitet. Vergelt's Gott dafür! Haben Sie Lust, die Kinder-

kirche mitzugestalten? Musikalische Begleitung, kreative Bastelarbeit, Lieder und Gebete mit Bewegung, Bibelgeschichte, Auf- und Abbau, Terminorganisation... In der Kinderkirche gibt es viele Aufgaben – für jede und jeden ist etwas dabei! Kommen Sie doch einfach zur nächsten Kinderkirche oder sprechen Sie mich an (Tel.: 3799357). Die nächste Kinderkirche in Böfingen ist am 24. Oktober um 10:30 Uhr. Thema: Der blinde Bettler Bartimäus.

Nächste KiKi BÖ
am Sonntag,
24.10.2021

Markus Lubert

Von Justingen ins Schmiechtal



Das war unsere 90. Wanderung seit dem Bestehen der Wandergruppe aus dem Jahr 2009. Endlich war es wieder so weit. Wir konnten wieder eine Wanderung durchführen und Corona hat uns keinen Strich durch die Rechnung gemacht. Dieses Mal ging es von Justingen nach Hütten im Schmiechtal am 16. September 2021. Die Wanderung führte uns wie vor 2 Jahren über zirka 8,5 km von der Hochfläche der Alb hinab ins Tal der Schmiech. Allerdings auf einer neuen Route. Die Böfingers nahmen die Straßenbahn zum Hauptbahnhof, die Nicht-Böfingers trafen sich mit uns am Bahnhof. Dann ging es mit der Regionalbahn in Richtung Munderkingen. Am Bahnhof Schelklingen stiegen wir in die Buslinie nach Justingen um. In Justingen konnten wir dreistimmig das Taizé Lied in der Kirche singen. „Ubi caritas et amor...“ (Wo Güte und Liebe herrscht, da ist Gott). Dann ging es an die Hülle. Justingen ist als Geburtsort der Albwasserversorgung berühmt. Die Schwäbische Alb ist als Karstgebirge äußerst wasserarm. In alter Zeit musste das kostbare Wasser in Zisternen und Hüllen mühsam gesammelt werden. Doch das reichte nicht: bei trockener Wit-

terung musste sommers wie winters mit Ochsenkarren zusätzliches Wasser aus den Flusstälern auf die Alb gefahren werden. Angesichts dieser Not wagten Ingenieure des Königreichs Württemberg mit Unterstützung des Justinger Bürgermeisters Anton Fischer den Bau einer Wasserleitung von Teuringshofen im Schmiechtal über fast 200 Höhenmeter hinauf nach Justingen. Im Februar 1871 floss zum ersten Mal das Wasser den Berg hinauf und versorgte Justingen, Ingstetten und Hausen o.U.. Das alte Pumpwerk wurde bis 1964 betrieben und kann noch heute besichtigt werden. Die Geschichte der Albwasserversorgung in Justingen regte Josef Weinmann zu dem spannenden Roman „Der Schultheiß von Justingen“ an. Auf unserem Bild ist zu sehen, wie Peter Janz uns die Geschichte erklärt. In Teuringshofen hatten wir die Hälfte der Wanderstrecke zu unserer Einkehr im „Bären“ in Hütten hinter uns. Im Bären konnten wir unter Einhaltung der Coronaregeln einkehren und in gemütlicher Runde speisen, singen und unsere Sorgen vergessen. In ca. 5 - 6 Wochen planen wir wieder eine Wanderung. Horst Wallentin

Horst Wallentin

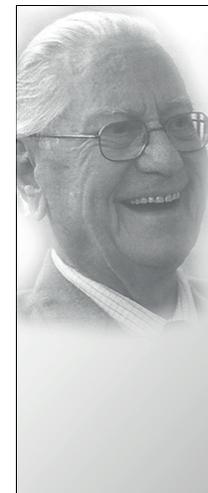
Gemeinsam schöne Stunden erleben

Am Freitag, dem 30. Juli fand bei etwas regnerischem Wetter das traditionelle Sommerfest der Nachbarschaftshilfe statt. Wir haben die Feier unter freiem Himmel mit ausreichend Abstand bevorzugt, damit die Gäste sich am sichersten fühlen konnten. Die Helferinnen und Helfer haben sich sehr gefreut, dass trotz Coronapandemie die Feier doch noch möglich war und wir uns wiedergesehen haben. Es wurde ein Buffet mit gegrilltem Fleisch und Gemüse sowie unterschiedlichen Salaten und Beilagen aufgebaut. Da zurzeit gemeinsame Treffen nicht so oft stattfinden, freut man sich natürlich besonders auf das Beisammensein, Unterhaltung und Austausch über die Neuigkeiten und Erfahrungen. Es war trotz Regen ein gelungener Abend! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, die für das reichhaltige Buffet gesorgt und beim Auf-/Abbau geholfen ha-

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei der Leiterin Frau Inna Nordheimer: email: Nachbarschaftshilfe-uhl-zgh@drs.de Tel. : 0731/26400856 dienstags 14:30 - 17:30 h

ben: Helferinnen und Helfer, Herr Pfarrer Lackner, Frau Wilken. Solche Treffen in der Nachbarschaftshilfe sind für den Zusammenhalt und die Stärkung der Gemeinschaft als auch als kleine Anerkennung und Dank für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sehr wichtig. Aktuell sucht die Nachbarschaftshilfe (auch für Jungingen) noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die zum Beispiel mit unseren Kunden spazieren oder für sie einkaufen gehen, kleinere Gartentätigkeiten erledigen oder im Haushalt aushelfen.

Inna Nordheimer



Zum Gedenken an Herrn Rudolf Reichle

Am 31. Juli 2021 ist Herr Rudolf Reichle im Alter von 94 Jahren verstorben. Im Requiem am 6. August in unserer Pfarrkirche Zum Guten Hirten haben wir von ihm Abschied genommen. Herr Reichle war in unserer Kirchengemeinde von Anfang an in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig. Er war im Kirchengemeinderat von 1971 bis 1979, ab 1976 als Zweiter Vorsitzender. Er organisierte das Fronleichnamfest. Er musizierte in einem Blockflötenkreis. Er besuchte den ökumenischen Bibelkreis und die Gruppe der Jahrgänger. In jungen Jahren war er in der katholischen Jugend und im Kreis junger Menschen aktiv gewesen. Für seine Verdienste wurde ihm zusammen mit seiner Ehefrau das damalige Ehrenzeichen der Kirchengemeinde, das Goldene Vlies, verliehen. Herr Reichle war ein treuer Gottesdienstbesucher. Er war ein im besten Sinne frommer Mann. Für sein Engagement in unserer Kirche danken wir ihm von Herzen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Möge Jesus Christus, der Gute Hirte, ihm nun vergelten, was er uns Gutes getan hat.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Ministrant*innen – Vollversammlung – Jungingen

Am 26. Juni 2021 war es mal wieder so weit. Wir Junginger Minis haben relativ spontan neue Oberministranten gewählt. An dieser Stelle bedanken wir uns riesig bei Greta, Julia, Karen und Tobias, die seit dem 7.4.2019 als Oberminis in Jungingen ihr Bestes gegeben haben. DANKE-SCHÖN!!! Neu zur Wahl haben sich Carolina, Constantin, Madeleine und Maximilian aufstellen lassen. Charlotte hat zum zweiten Mal kandidiert. Nach unserem Jugendgottesdienst haben sich gute zehn Minis in der Kirche versammelt und gewählt, Briefwahl war bereits im Voraus möglich und dieses Angebot wurde angenommen. Nach der Auzählung der Stimmen stand fest: Jungingen hat fünf neue Oberministranten. Carolina, Charlotte, Constantin, Madeleine und

Maximilian. Wir sind ein super Team und haben uns direkt nach der Wahl in die Arbeit mit vielen neuen Ideen und ein paar Änderungen gestürzt. Bereits realisieren konnten wir einen Miniausflug mit den Böfingern, die Minifreizeit in den Herbstferien befindet sich bereits in emsiger Planung und Vorbereitung. Eins steht fest: Es wird ein Erlebnis! Aktuell werben wir um neue Minis; dazu sei gesagt, wer noch Lust hat, Teil der Junginger Ministranten zu werden, kann sich gerne unter minis.jungingen@gmx.de melden, wir freuen uns über JEDE*N! Ansonsten freuen wir uns auf alles Weitere, was da so kommt und vor allem auf eine richtig schöne Zeit!

Charlotte Röder

für die Junginger Oberministrant*innen

... und Böfingen

Unsere diesjährige Ministranten-Vollversammlung fand am 18.07.2021 statt. Dies war außerdem aufgrund von Corona unsere erste Minirunde in diesem Jahr. Es haben sich alle Böfinger Ministranten wiedergetroffen und wir haben gemeinsam gegessen und Spiele gespielt. Im Anschluss führten wir die Wahl der neuen

Oberministranten durch. Wiedergewählt wurden Christoph Lubert und Martha Gisa. Neu gewählt wurde Julian Lubert. Wir danken allen Ministranten für ihr fleißiges Ministrieren trotz Pandemie!

Christoph Lubert

für die Böfinger Oberministrant*innen

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

Sekretärinnen:

Frau Osswald & Frau Flechtner

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstag: geschlossen
 Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
 im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:

Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
 Telefax: 0731 9267831
pfarramt-zgh-uhl@drs.de

Pastoralreferent:

Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
 Telefax: 0731 9267831
nils.materne@drs.de

Adresse:

Haslacher Weg 30
 89075 Ulm-Böfingen
 Telefon: 0731/265704
 Telefax: 0731/9267831
 e-mail: pfarramt-zgh-uhl@drs.de
 homepage: www.zgh-uhl.de

Etwas verpasst?

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Euch zu einer Umfrage (online oder telefonisch) eingeladen und für die vorliegende Ausgabe des Briefes einen Bericht zu den Ergebnissen versprochen. Leider haben nur 7 Personen (oder weniger als 0,3 % der Briefempfänger*innen) überhaupt teilgenommen, so dass eine Auswertung noch(?) keinerlei Sinn macht.

Woran lag es?

- Die kurze Öffnungszeit der Umfrage?
- Die ungünstige Platzierung (vorletzte Seite) im Brief?
- Kein Interesse am Thema?
- Das Thema unverständlich erklärt?
- Den Brief vielleicht gar nicht gelesen?

Ohne Antworten wissen wir es nicht. Leider! Was habt Ihr verpasst? Die Chance uns wissen zu lassen, ob wir digital etwas besser machen könnten. Oder uns wissen zu lassen, wie gut oder schlecht, wie gern oder auch ungern Ihr sichere Online-Angebote in

unserer Gemeinde nutzen könntet. Und die Chance, Sorgen oder Wünsche zur „Digitalisierung“ an fachlich fähige Menschen in Eurer Gemeinde zu adressieren.

Also 2te Chance:

Laufzeit: Bis zum 28.11. (1. Advent)

Im Web: <https://antwort.kiamo.de/digital>

(QR-Code rechts) oder telefonisch: Mittwoch oder Donnerstag zwischen

17:00 und 19:00 Uhr 0731 - 14113993 oder auf Papier in den Schriftständen unserer Kirchen. Jede Meinung zählt und wird ernst genommen. Digitalisierung ist nur sinnvoll, wenn sie uns hilft, nicht wenn sie uns behindert.

(Arbeitskreis „Digital“
 Zum Guten Hirten Böfingen)



Anzeige

Scheible Bestattungen

Wir begleiten Sie im Trauerfall kompetent, seriös und zuverlässig.
 Seit 1958.



Manfred Scheible
Geschäftsinhaber



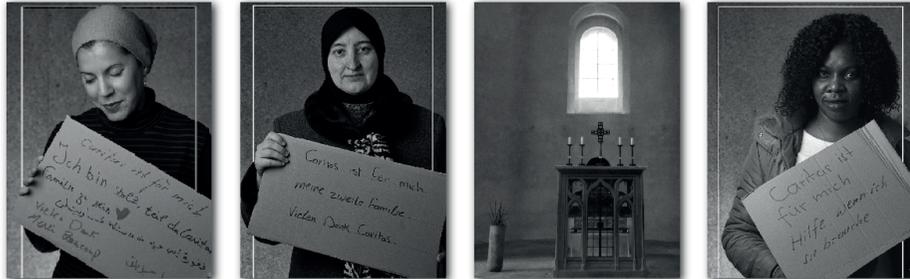
Blumenstraße 16
89183 Holz Kirch
Tel: 07340/9697-0



Hindenburgstraße 39
89129 Langenau
Tel: 07345/21792

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!
www.scheible-bestattungen.de

Liebe Gemeinde!



Ich freue mich, dass ich auch dieses Jahr im Gottesdienst zum Caritas-Sonntag ein paar Worte zur Arbeit der Caritas in Ulm und im Alb-Donau-Kreis sagen darf. In diesem Jahr feiern wir die Gründung der Ulmer Caritas vor 75 Jahren. Wobei man diskutieren kann, ob „feiern“ der richtige Ausdruck ist. Am besten wäre es doch, dass es die Caritas als Wohlfahrtsverband gar nicht mehr bräuchte. Dass Armut, Wohnungslosigkeit, Diskriminierung, Gewalt, persönliche Krisen und Chancengleichheit der Vergangenheit angehören würden. Doch dem ist leider nicht so. Insofern finde ich: Gut, dass es die Caritas gibt! Im Jahr 1946, direkt nach dem II. Weltkrieg, war die Versorgung heimatlos gewordener Menschen die Hauptaufgabe. Die Caritas kümmerte sich und schaffte Hilfsstrukturen, wo bisher keine waren. Und bis heute verändern sich mit der Gesellschaft auch immer die Aufgaben der verbandlichen Caritas. Was bleibt: Die Menschen stehen im Mittelpunkt, ganz im Sinne der Nächstenliebe. Doch wo ist die Caritas heute und in Zukunft gefragt? Im Jahr 2018 schlug der diözesane Caritasverband Rottenburg-Stuttgart mit einer Charta 28 einen spannenden Weg ein. Fünf Kernthemen der Zukunft wurden ermittelt und werden seit

Nr. 295 Oktober / November 2021

dem in allen Caritas-Regionen, so auch bei uns in Ulm, gemeinsam mit Mitarbeitenden, Freiwilligen und Kooperationspartnern diskutiert und gestaltet. Ein Thema davon ist das „Leben in einer Vielfaltsgesellschaft“, zu welchen im Jubiläumsjahr eine Fotoausstellung entstanden ist. So können wir heute anhand der Ausstellung einen kleinen Einblick in ein Arbeitsfeld der Caritas Ulm-Alb-Donau bekommen. Etwa 700 Frauen jährlich kommen in die drei Dienste der Familienhilfe: Katholische Schwangerschaftsberatung: Sie brauchen Hilfe bei einer bevorstehenden Geburt, sie kennen sich im Dschungel von Gesetzen und Regelungen nicht aus. Vieles hat sich durch Corona verändert, Behörden und Geschäfte sind geschlossen. Wo besorge ich die Babysachen? Wie gelingt es, eine Hebamme zu finden oder Kontakt zu anderen jungen Müttern zu bekommen? Die eigene Familie ist oft weit weg, in Rumänien, im Irak oder in Norddeutschland. 540 Frauen sind es jährlich. Frauenhaus für den Alb – Donau – Kreis: Sie brauchen Schutz und Orientierung, wenn es daheim keine Zukunft mehr gibt, wenn häusliche Gewalt unerträglich wird und die Koffer schon längst gepackt sind. Ein erster Schritt ist der Anruf in der Olgastrasse 137

bei der Frauenberatungsstelle der Caritas: persönliche Beratungen oder online, dann die Aufnahme im Frauenhaus Alb – Donau – Kreis, wenn besonderer Schutz geboten ist. Seit Corona gibt es „Walk and talk“ – Beratungen im Freien, im Bereich St. Georgs – Kirche, dem Alten Friedhof und in einzelnen Gemeinden. 16 Frauen und 14 Kinder sind es jährlich, die im Frauenhaus Aufnahme finden. Projekte für Frauen mit Fluchterfahrung: Sie bekommen Familienbegleiterinnen an ihre Seite, gemeint sind geschulte Ehrenamtliche, die ihre Zeit gerne verschenken. Durch sie wird der neue Stadtteil langsam vertraut, der Zugang zur Alltagsprache, den Arztpraxen, Kindergärten und Spielplätze erleichtert. Auch das Fahrradfahren wird erlernt. Während Corona wurde ein Hilfefonotext in Arabisch, Englisch und Deutsch eingerichtet, gegen Vereinsamung, eine Brücke nach draußen. 50 Frauen und ihre Kinder sind es jährlich. Die offene Nähwerkstatt in der Caritas wird zum Wohnzimmer, Mundschutzmasken und Kinderkleidung werden gemeinsam genäht und sozialen Organisationen kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wird viel gelacht! 20 Frauen und 10 Ehrenamtliche sind es jährlich. Das Motto, wie das Team aus Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen immer wieder betont: Wir alle

lernen voneinander und gehen gemeinsam unseren Weg: AUF AUGENHÖHE Die Frauen sprechen anlässlich des 75 – jährigen Jubiläums der Caritas Ulm-Alb-Donau ihren Dank an die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe aus und schenken ihnen und Ihnen in dieser Ausstellung Face2Face ihr Lächeln: offen oder anonym. Fotografiert hat die Frauen ein junger, angehende evangelischer Pfarrer, Thorben Haase, der im Rahmen seines Vikariats ein Praktikum bei der Caritas in Ulm absolvierte. Man darf also auch sagen, die Ausstellung ist ein ökumenisches Projekt. In unserer Seelsorgeeinheit ist auch in diesem Jahr die Zukunft von Kirche ein zentrales Thema: Das initiierte Forum „Konzil von unten“, beschäftigt sich mit der Frage, wie Kirche zeitgemäß erneuert kann und lädt ein zur Diskussion. Mein Gedanke, als ich die Ausstellung zum ersten Mal gesehen habe, war: Das „Leben in der Vielfaltsgesellschaft“, in dieser Ausstellung wird es wunderbar sichtbar. Vielleicht kann diese so auch als kleine Zukunftsvision von Kirche dienen – offen, verbindend und auf Augenhöhe.

Benjamin Henn, Caritas Ulm-Alb-Donau
FOTOS: Thorben Haase
-> <https://thorben-haase.de/bilder/projekte/index.php/>

**Voller UV-Schutz
in klaren ZEISS
Brillengläsern.**
Immer. Und überall.

**ZEISS Brillengläser mit
UVProtect Technologie**

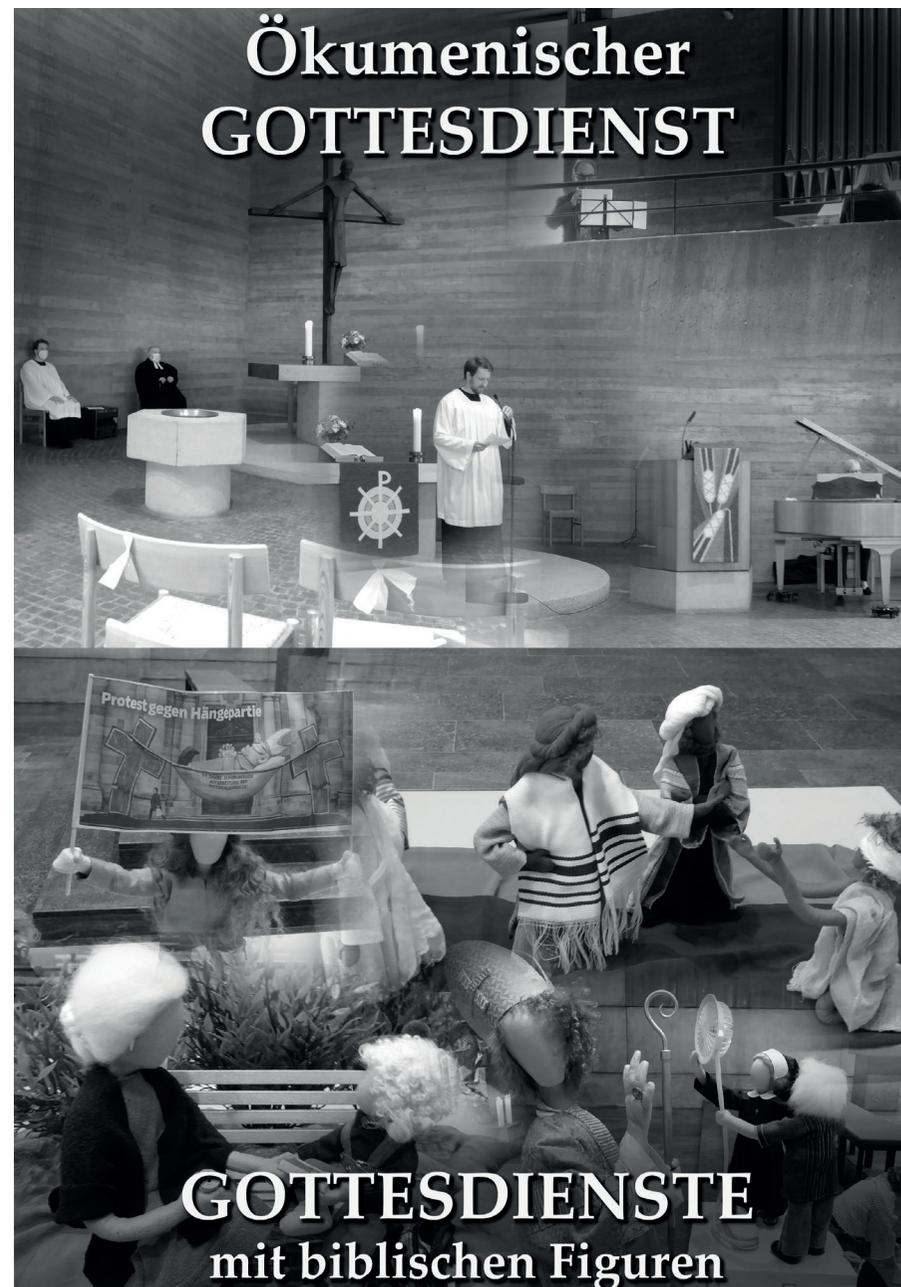
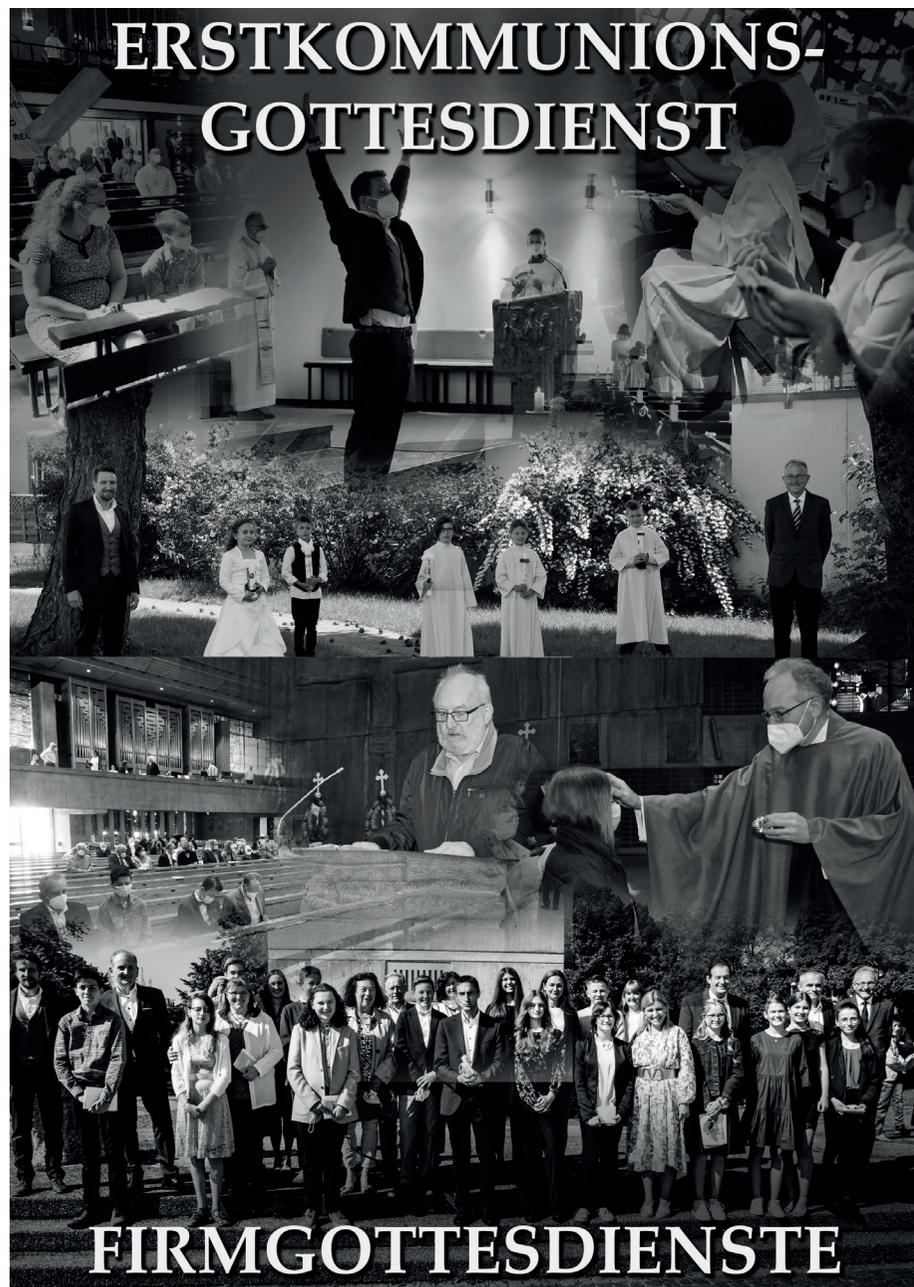
ZEISS

Seeing beyond

Jetzt bei Ihrem
ZEISS Vision Experte:

Donau Optik
OSWALB

Herdruckerstraße 13 · 89073 Ulm
☎ 0731 · 6023454 · www.donau-optik.de



Jesus hat uns eingeladen



oder besser: Jesus lädt uns ein!!! 26 Kinder unserer Seelsorgeeinheit sind im vergangenen Sommer zur ersten Heiligen Kommunion gegangen. Wir haben die Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen, in dem wir uns an die Taufe erinnert haben und so Jesu Einladung von Gottesdienst zu Gottesdienst gefolgt sind. Eine wichtige Erfahrung war dabei, dass man vor Gott keine Maske tragen braucht und sich verstecken muss, auch wenn man mal etwas Schlechtes getan hat. Wir sind Teil seiner Herde und Gott achtet auf jedes seiner Schafe. Er ist der Gute Hirte. Trotz der Pandemiebedingung waren es sehr festliche und schöne Gottesdienste und wir hatten alle viel Spaß dabei. Beim Erstkommuniongottesdienst haben wir auch nochmal über das Brot nachgedacht: Es braucht viel, damit so ein Brot gemacht wird. Es braucht viele Menschen, die helfen, damit es gelingen kann. So

wie der Festgottesdienst an diesem Tag. Viel Vorbereitung, aber auch etwas, was wir Menschen nicht in der Hand haben. Es ist ein Geschenk Gottes, dass der Weizen wächst, dass das Wasser fließt, dass wir Menschen zusammenarbeiten und so das Brot uns ernähren kann. Fällt auch nur ein Schritt, ein Teil weg, gibt es kein Brot. Es ist ein Geschenk Gottes. Vielen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Es wird weiterhin Angebote für Euch Kinder geben, denn die Einladung Jesu gilt weiter: Kommt zu mir und ihr werdet glücklich!!! Im Oktober beginnt die Anmeldephase für die Erstkommunion 2022. Wenn Sie Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten, schreiben Sie bitte einfach eine kurze Mail ans Pfarrbüro oder an niels.materne@drs.de Über den Ablauf wird beim Elternabend im November informiert.

Pastoralreferent Niels Materne



schreiner schweitzer gmbh

schreinerei *** innenausbau *** möbelwerkstätte *** rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akkustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!

Trotzt dem Ulmer Nebel!



Was brauchen wir zu dieser Zeit mehr als Licht, füreinander Einstehen und Ihn - Gott, ganz nahe, in der Stille, im Gesang, in tiefer Begegnung? November! Die Natur stirbt, der Ulmer Nebel lastet auf uns. Die Tage sind kurz. Dunkelheit breitet sich aus. Hermann Hesse formuliert es in seinem berühmten Gedicht „Nebel“ so:

Seltsam, im Nebel zu wandern! Leben ist Einsamsein. Kein Mensch kennt den andern, jeder ist allein. jeder ist allein.

Seit dem 2. Jahrhundert wird im Abendlob Christus als das „Heitere Licht“ verehrt, in dem der Vater als Urheber des Lebens aufscheint. Als Gegenmittel zu all der Trübsal und Melancho-

lie lade ich Euch alle ein, in den Novemberwochen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch den Reichtum dieser altkirchlichen Tradition zu unternehmen. Immer freitagabends feiern wir mit wunderschönen, sinnlichen Riten, kombiniert mit Impulsen aus dem Hohelied Salomos,

Einladung zum Abendlob:
Jeden Freitag im November,
19.00 Uhr, „Zum guten Hirten“
Böfingen

freien Fürbitten und eucharistischer Anbetung! Wer trotz mit mir gemeinsam dem Nebel? Ich freue mich auf die Begegnung mit Euch!

Euer Michael Seitz,

Auszubildender zum Ständigen Diakon

Nachbarschaftshilfe

Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung

Frau Nordheimer
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/26400856



Bürozeiten:
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

„Wir singen wieder!!!“

Will heißen: CHORELUJA, der Chor der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen hat den Probenbetrieb wieder aufgenommen. Zwar sind die Bedingungen, unter denen Chorgesang stattfinden darf, sehr streng, jedoch hat der Probenauftakt am vergangenen Montagabend gezeigt, dass die Sängerinnen und Sänger sich dadurch den Spaß nicht verderben lassen. Auf gut 2m Abstand zueinander platziert, ‚ersangen‘ sich die Chorsänger*innen nach und nach den ganzen Kirchenraum der St. Josefskirche in Jungingen. Als besonderer Ansporn, ist im November die musikalische Gestaltung zweier Gottesdienste geplant: Am 7.11.21 beim Kirchweihfest in Böfingen ‚Zum Guten Hirten‘ und am 21.11.21 beim Eine-Welt-Tag in Jungingen ‚St. Josef‘. Schnellentschlossene und neue Interessenten, die sich dem Chor noch anschließen möchten, sind herz-

lich willkommen! Die Proben sind immer montags von 20 - 21.30 Uhr (derzeit) in der Kirche St. Josef in Jungingen. Am Eingang ist jeweils ein Eintrag in der Teilnehmerliste erforderlich. Zur Kontaktaufnahme melden Sie sich gerne bei den Chorvorständen Lisa Klump (0731/6026481) oder Frank Houdek (0731/56144) oder bei der Chorleiterin Monika Oswald (0731/5094546). Wir alle hoffen sehr, dass weiterhin die regelmäßigen wöchentlichen Chorproben und die besonders geplanten Gottesdienste stattfinden können. Aber wenn doch nicht, so sind die Mühen und das Engagement trotzdem nicht vergeblich. Denn jeder Chorsänger und jede Chorsängerin weiß, dass es heißt: „Gott loben, das ist unser Amt!“ Und dieser Lobgesang lässt sich schließlich jederzeit und jeden Ortes anstimmen.

Monika Oswald

MITARBEITER (m,w,d) gesucht

für unseren

KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen: Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Auch dieses Jahr kein Christkindlesmarkt



Schweren Herzens mussten wir auch dieses Jahr unseren Christkindlesmarkt absagen. Aber die Ungewissheit in der Pandemieentwicklung und Raumnot ließen uns keine andere Möglichkeit. Eine Umfrage bei den Standbetreibern ergab, dass zwar einige mitmachen wollten, andere jedoch Corona bedingt absagten. Auch kann das kulturelle Rahmenprogramm in der Kirche nicht stattfinden, da nach jeder Veranstaltung gereinigt werden muss. Da um 18.30 Uhr Gottesdienst ist, kann die Reinigungsauflage nicht eingehalten werden. Ein weiteres Problem ist für uns die aktuelle Raumnot im Gemeindehaus. Da das Untergeschoss durch die Unterbringung der KiTa St. Christophorus belegt ist, stehen diese Räume nicht zur Verfügung. Somit können Gruppen, die sich zur Vorbereitung ihres Standes regelmäßig treffen müssen, nur noch auf den Gemeindesaal zurückgreifen. Auch würde in der Küche am Markttag ein so großes Gedränge herrschen, dass Abstandsregeln und Hygienevorschriften

nicht eingehalten werden können. Auch die notwendige Kontrolle bei einem Cafe im Gemeindehaus (3G oder evtl. 2G) ist nicht durchführbar. All diese Gründe führten dazu, dass wir auch dieses Jahr keinen Christkindlesmarkt veranstalten können. Stattdessen wollen wir versuchen, Sonntags und evtl. auch Samstags, unter dem Motto „Freude schenken – Gutes tun jeweils nach den Gottesdiensten „Teilmärkte“ durchzuführen. Beginnen wollen wir hiermit bereits am Christkönigsfest (für die evangelischen Mitchristen ist dies der Ewigkeitssonntag) am 21.11.2021. An diesem Tag werden dann Adventsgestecke angeboten. Der Erlös aus diesen „Teilmärkten“ soll dann wieder einem sozialen Projekt in Afrika zugeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Vermeldungen und Aushänge. 2022 können wir dann hoffentlich wieder einen normalen Christkindlesmarkt durchführen. Bitte jetzt schon mal den Termin 03.12.2022 vormerken.

Wolfgang Feilen



Print-Medien, die sich abheben.

Papier, Farbe und moderne Technik sind nur die Hardware. Know-how, Erfahrung und ein Schuss Leidenschaft unser Programm. So entstehen Print-Medien, die begeistern. Gerne auch für Sie.

www.schirmer-druck.de

Schirmer Medien GmbH & Co. KG ■ Boschstr. 16 ■ 89079 Ulm ■ Tel. 0731 94688-0

Gottesdiensttermine Böfingen

Sonntag	10. Okt.	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedank
Freitag	15. Okt.	08:30	Messfeier
Samstag	16. Okt.	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare 2020 beider Gemeinden
Sonntag	17. Okt.	09:00	Messfeier
Dienstag	19. Okt.	18:30	Messfeier
Freitag	22. Okt.	08:30	Messfeier
Sonntag	24. Okt.	10:30	Messfeier mit Taufe
		10:30	Kinderkirche im Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Dienstag	26. Okt.	18:30	Messfeier
Freitag	29. Okt.	08:30	Messfeier
Sonntag	31. Okt.	10:30	Messfeier
Montag	01. Nov.	10:30	Messfeier zu Allerheiligen
Dienstag	02. Nov.	18:30	Messfeier für Verstorbene und Trauernde
Freitag	05. Nov.	08:30	Messfeier
		19:00	Abendlob
Sonntag	07. Nov.	10:30	Messfeier zur Kirchweihe
Freitag	12. Nov.	08:30	Messfeier
		19:00	Abendlob
Samstag	13. Nov.	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare 2021 beider Gemeinden
Sonntag	14. Nov.	10:30	Messfeier
Dienstag	16. Nov.	17:00	Messfeier
Freitag	19. Nov.	08:30	Messfeier
		19:00	Abendlob
Samstag	20. Nov.	18:30	Jugendgottesdienst im Gemeindegarten
Sonntag	21. Nov.	09:00	Messfeier
Dienstag	23. Nov.	17:00	Messfeier
Freitag	26. Nov.	08:30	Messfeier
		19:00	Abendlob
Sonntag	28. Nov.	10:30	Familiengottesdienst zum 1. Advent

Gottesdiensttermine Jungingen

Sonntag	10. Okt.	09:00	Messfeier
Samstag	16. Okt.	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare 2020 beider Gemeinden in der Kirche Zum Guten Hirten
Sonntag	17. Okt.	10:30	Messfeier zum Erntedank mit der Kinderkirche und mit Taufe
Sonntag	24. Okt.	09:00	Messfeier
Sonntag	31. Okt.	09:00	Messfeier
Montag	01. Nov.	14:00	Gräberbesuch auf dem Friedhof Jungingen
		18:30	Messfeier für Verstorbene und Trauernde
Sonntag	07. Nov.	09:00	Messfeier
Samstag	13. Nov.	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare 2021 beider Gemeinden in der Kirche Zum Guten Hirten
Sonntag	14. Nov.	09:00	Messfeier
Samstag	20. Nov.	18:30	Jugendgottesdienst Gemeindegarten Zum Guten Hirten
Sonntag	21. Nov.	10:30	Messfeier zum Eine-Welt-Tag
Samstag	27. Nov.	18:30	Messfeier zum 1. Advent

Jesus sagt: Ich war krank und ihr habt mich besucht. (Mt 25,36)

Sie sind krank und wünschen einen Besuch.

Die Seelsorgeeinheit Zum Guten Hirten

in Böfingen und und St. Josef Jungingen

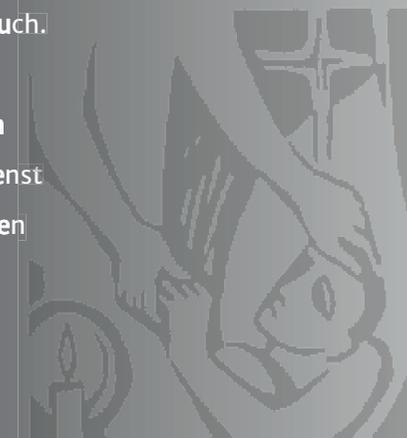
bietet einen ehrenamtlichen Besuchsdienst

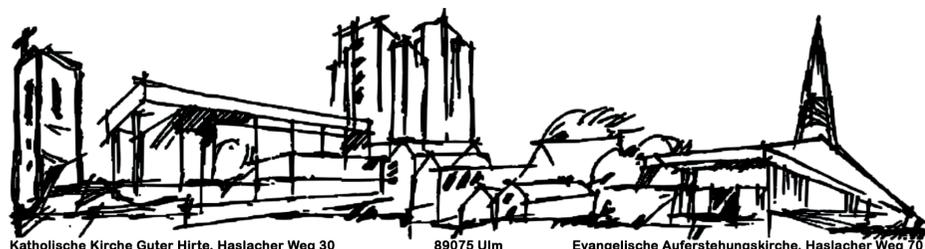
für ältere und pflegebedürftige Menschen

an.

Bitte melden Sie sich!

Pfarrbüro: 0731 - 26400298





Katholische Kirche Guter Hirte, Haslacher Weg 30

89075 Ulm

Evangelische Auferstehungskirche, Haslacher Weg 70

Miteinander Ökumene leben

Regelmäßig finden statt:

Ökumenischer Bibelkreis:

Findet zur Zeit nicht statt!

Friedensgebet:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

- 11.10.21 St. Ulrich, Neu-Ulm-Pfuhl, Kirchstr. 5
- 18.10.21 St. Franziskus, Ulm-Wiblingen, Tannenplatz
- 25.10.21 Petruskirche, Neu-Ulm, Petrusplatz
- 08.11.21 St. Klara, Ulm-Eselsberg, Virchowstr. 8
- 15.11.21 Auferstehungskirche, Ulm-Böfingen, Haslacher Weg 70
- 22.11.21 Christliche Wissenschaft, Ulm, Bockgasse 9

Weitere Termine:

Bitte zur gegebenen Zeit neuen Aushang beachten!!!

Ökumenische Telefonseelsorge Ulm / Neu-Ulm:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

In der Taufe feiern wir das JA Gottes zu uns Menschen und die Aufnahme in unsere Gemeinde

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

Im August

Alya Özveren, Böfingen
Samu Kieselbach, Böfingen
Rupert Schmid, Böfingen
Amelie Hassel, Jungingen
Eloisa Weiß, Böfingen
Paul Kienle, Böfingen

*) aus Gründen des Datenschutzes werden die Adressen nicht vollständig veröffentlicht.

In der Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir Menschen in Gottes bergende Liebe

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Im Juni

Gisela Brückner, Böfingen
Josef Trabert, Jungingen
Gisela Killmaier, Böfingen

Im Juli

Herta John, Böfingen
Reinhard Schäfer, Jungingen
Otto Heinz Blüm, Böfingen
Rudolf Reichle, Böfingen

Im September

Erika Kowalow, Böfingen
Annemarie Degenhart, Böfingen



Wussten Sie schon...

... dass am 5. Dezember Nikolausabend und am 6. Dezember Nikolaustag ist? Der Nikolaus freut sich auch dieses Jahr wieder, die Kinder der Junginger Familien zu besuchen. Auf der letzten Seite des Terminplans dieses Gemeindebriefes finden sie ein Anmeldeformular mit den Anmeldeterminen!

... dass die Nikolausbesuche trotz der fortlaufenden Pandemie durchgeführt werden? Sie können dabei entscheiden, ob der Nikolaus mit seinem rauen Gesellen ins Haus gebeten wird (ggf. mit limitierter Personenzahl) oder seinen Besuch an der Haustüre durchführt.

- ... dass die Nikolausbesuche aus organisatorischen Gründen nur im Junginger Gemeindegebiet durchgeführt werden können? Der Niki-Club Jungingen stößt an seine Grenzen, wes halb Besuche in anderen Gemeinden (Böfingen, Lehr, Beimerstetten oder gar noch weiter entfernt) schon alleine zeitlich nicht machbar sind. Vielleicht möchten Sie aber mit einer Junginger Familie gemeinsame Sache machen und zusammen den Nikolaus in Jungingen empfangen?
- ... dass die gemeinsame Ministranten-Freizeit der Böfinger und Junginger Minis ist vom 2. - 6. November geplant ist? In tiefer Hoffnung, dass die Lockerungen nicht wieder fallen!
- ... dass geplant ist, mit dem Rentner-Café wieder zu starten? Wann: Donnerstag, 21.10.2021, 14.30 - 17.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus von St. Josef.
- ... dass der Kirchengemeinderat von St. Josef in Klausur geht ins Kloster Brandenburg? Von Freitagnachmittag, 22.10.2021 bis Samstagnachmittag, 23.10.2021.
- ... dass wir auch in diesem Jahr am Donnerstag, 11. November St. Martin feiern wollen? Näheres bitte den Aushängen und dem kommunalen Mitteilungsblatt entnehmen.
- ... dass bei sämtlichen Veranstaltungen die jeweils gültigen Regeln der Corona-Schutzverordnung zu beachten sind? Mit Änderungen muss gerechnet werden. Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Anzeige

Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.

Rollos.
Rollos Dachflächenfenster,
Kassettenrollos, Fassadenrollos

Jalousien.
Jalousien Dachflächenfenster

Raffstoren.

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion bei der Fertigung von Sonnenschutz - natürlich auch in Sondermassen.

rollo.huber
Sonnenschutz

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen



Findet den armen „Einzelflieger“?

Es wird Herbst, es wird kälter und die Nächte werden länger. Viele Vögel machen sich auf den Weg in den Süden. So wie Du gern mit Freundin oder Freund spielst, sind die Vögel im Bild auch fast immer zu zweit in der Luft ... bis einen armen Vogel. Findest Du ihn? Du kannst auch eine Freundin oder einen Freund für diesen Vogel auf eine freie Stelle am Himmel malen.

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Einladung

Lieber Nikolaus in Jungingen,

wir würden uns sehr freuen, wenn Du uns

am Sonntag 5.12. oder Montag 6.12.

(bitte alle möglichen Termine ankreuzen)

besuchen würdest und laden Dich herzlich ein.

Wir sind _____ Familien mit _____ Kindern

im Alter von _____ bis _____ Jahren.

Den Besuch wünschen wir uns

im Wohnzimmer _____

oder vor der Wohnung/vor dem Haus _____



Unsere Anschrift lautet:

Familien-Name Straße Hausnummer

Festnetz _____ Mobil _____
Telefon (wegen Pandemie bitte dringend angeben)

Lieber Nikolaus,
wir hoffen alle, dass Du Zeit hast und geben deshalb unsere Einladung

bis spätestens **Samstag, 06.11.**
in Jungingen in den Briefkasten der Gemeinde **St. Josef, Nauweg 3**, zurück.

Die Abgabe der Lob- und Tadelliste ist bis Samstag 20.11. an gleicher Stelle.
Diese wird zusammen mit dem Ablaufplan ab 08.11. direkt an die
teilnehmenden Familien über ihre Briefkästen verteilt.

Wegen der aktuellen Pandemie möchten wir darauf hinweisen, dass es bzgl. der Art des
Besuches bzw. der erlaubten maximalen Personenzahl auch kurzfristig Änderungen geben kann.
Wir werden dann umgehend reagieren und Sie benachrichtigen.

Der Nikolausbesuch ist kostenlos. Eine herzliche Spende für gute Zwecke wird gerne
entgegengenommen. Bei größeren Spenden können auf besonderen Wunsch auch
Spendenbescheinigungen nachgereicht werden.